

Presse- information

Wolfgang Roick

Der Strukturwandel bekommt Farbe

Der Kohleausstieg ist beschlossen. Der Strukturwandel finanziell unterlegt. Doch wofür wird das Geld ausgegeben? Ein Teil des Geldes könnte in 17 Projekte fließen, die auf der heutigen Sitzung der Interministeriellen Arbeitsgruppe Lausitz (IMAG Lausitz) als förderfähig eingestuft wurden. Mit diesem Beschluss können die Förderanträge an die Investitionsbank des Landes Brandenburg übermittelt werden.

Der Vorsitzende des Sonderausschusses Strukturentwicklung in der Lausitz, Wolfgang Roick, ist erfreut über diesen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Umsetzung von Projektideen: „Es zeigt sich, dass das Werkstattverfahren von den unterschiedlichen Antragsstellern gut angenommen wird. Die Projekte sind kreativ, nachhaltig und werden einen wichtigen Beitrag im Strukturwandel leisten.“ Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) bezieht Akteure vor Ort in die Werkstattprozesse ein und unterstützt dabei, die Projektideen weiterzuentwickeln und zur Förderfähigkeit zu bringen.

Unter anderem sollen mit Hilfe der Strukturstärkungsmittel ein „Leistungszentrum Westlausitz“ in Schwarzheide gefördert werden, welches die Fachkräfteentwicklung in der Region unterstützen wird. Dabei soll das Zentrum bestehende Angebote der Aus- und Weiterbildung ergänzen. Aber auch kulturellen und touristischen Projekten wurde die Förderfähigkeit durch die IMAG Lausitz attestiert: Unterstützt wird beispielsweise der Bau eines Rundwegs um den Cottbuser Ostsee.

Presse- sprecherin

Katrin Mol Kentin

E-Mail:
katrin.molkentin@spd-
fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1319
Mobil: 0170 / 860 96 14